43. Keine Gemeinschaft kann ihrer Frist vorausgehen, noch sie hinausschieben.

44. Hierauf sandten Wir Unsere Gesandten, einen nach dem anderen. Jedesmal, wenn zu einer Gemeinschaft ihr Gesandter kam, bezichtigten sie ihn der Lüge. So ließen Wir die einen von ihnen auf die anderen folgen und machten sie zu(m Gegenstand von) Geschichten. Weg darum mit Leuten, die nicht glauben!

45. Hierauf sandten Wir Mūsā und seinen Bruder Hārūn mit Unseren Zeichen und einer deutlichen Ermächtigung

46. zu Fir'aun und seiner führenden Schar. Sie aber verhielten sich hochmütig und waren überhebliche Leute.

47. Sie sagten: „Sollen wir denn zwei menschlichen Wesen unseresgleichen glauben, wo doch ihr Volk in unserem Dienst steht?"

48. Sie bezichtigten sie der Lüge, und so gehörten sie zu denen, die vernichtet wurden.

49. Und Wir gaben bereits Mūsā die Schrift, auf daß sie rechtgeleitet werden mögen.

50. Und Wir machten den Sohn Maryams und seine Mutter zu einem Zeichen und gewährten ihnen Zuflucht auf einer Anhöhe mit festem Grund und Quellwasser.

51. „O ihr Gesandten, eßt von den guten Dingen und handelt rechtschaffen; gewiß, Ich weiß über das, was ihr tut, Bescheid.

52. Gewiß, diese ist eure Gemeinschaft, eine einzige Gemeinschaft, und Ich bin euer Herr; so fürchtet Mich!"

53. Aber sie spalteten sich in ihrer Angelegenheit untereinander nach (verschiedenen) Büchern[1]; und jede Gruppierung ist froh über das, was sie bei sich hat.

54. So lasse sie in ihrer Verwirrung[2] für eine gewisse Zeit

55. Meinen sie etwa, daß Wir, wenn Wir sie mit Besitz und Söhnen unterstützen,

56. Uns beeilen, ihnen gute Dinge (zu gewähren)? Aber nein! Sie merken nicht.

57. Gewiß, diejenigen, die aus Furcht vor ihrem Herrn besorgt sind

58. und die an die Zeichen ihres Herrn glauben

59. und die ihrem Herrn nicht(s) beigesellen

[1] Auch: in verschiedenen Sekten.

[2] Wörtlich: ihrer Flut.